

Be -4. Dez. 63-11

d.B.44.32, A.O.A.

Bern, den 3. Dezember 1963

~~p.B.83.3.1.U*Ch. -- DB/wf~~
~~s.B.51.33.20.871. Senderogger~~

s.B.51.33.21.A.11.

p.B.15.11.R.(14)

ad S 23 TzAn die
Eidgenössische Fremdenpolizei
B e r n

Herr Direktor,

Wir kommen zurück auf Ihre Schreiben vom 15. und 29. Oktober, mit welchen Sie uns verschiedene Visagesuche von Skikäufern aus der DDR zur Teilnahme an den Trainingskursen in Davos und Zermatt zur Stellungnahme unterbreiteten. Durch Telefongespräche zwischen Herrn Vizedirektor Tzaut und dem Unterzeichneten sind Sie über unsere Haltung in dieser Sache orientiert worden.

Nachdem bis heute seitens der DDR-Stellen keine positive Reaktion bezüglich der dort zurückgehaltenen Schweizerbürger zu verzeichnen ist, haben wir die Schweizerische Delegation in Berlin beauftragt, an geeigneter Stelle mitzuteilen, dass unter diesen Umständen von den Schweizerbehörden kein Entgegenkommen erwartet werden könne. Damit betrachten wir die Angelegenheit als erledigt, es sei denn, es treffe in den nächsten Tagen ein neuer Bescheid aus Berlin ein, wovon wir Sie verständigen würden.

Wir versichern Sie, Herr Direktor, unserer vorzüglichen Hochachtung.

EIDG. POLITISCHES DEPARTEMENT
Politische Angelegenheiten
I.A. Janner

Kopie an Schweiz. Delegation in Berlin z.K.
(ad JJ.42.11./63/29861 -X- bi).

